

# Wochenblatt

der römisch-katholischen Pfarren

Wimpassing im Schwarzatale und Dunkelstein-Blindendorf  
im Seelsorgeraum Schwarzatale



**Pfarrer: P. Josef Riegler O.Cist.**

Tel.: 0676 / 3263730; e-mail: p.josef@stift-heiligenkreuz.at

[www.pfarre-wimpassing.at](http://www.pfarre-wimpassing.at)

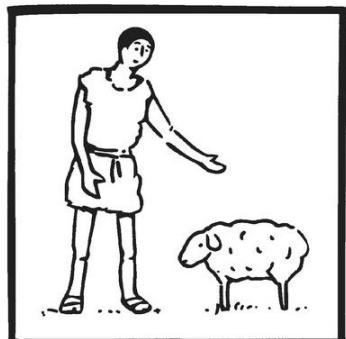
**Sekretariat:** nicole.charpiot@katholischekirche.at

Tel.: 0664 / 4671757

**Kanzleistunden:** DI: 14.00 – 18.00 Uhr; FR: 9.00 – 12.00 Uhr

**18. Jänner 2026**  
**2. Sonntag**  
**im Jahreskreis A**

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6  
2. Lesung: 1. Korintherbrief 1,1-3  
Evangelium: Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

SA	17.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe zur Danksagung
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof
SO	18.	8.15 Uhr	Dunk.	Hi. Messe
		9.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe für die † der Bastelrunde
MI	21.	17.30 Uhr	Dunk.	Rosenkranz
		18.00 Uhr	Dunk.	Hi. Messe für † Mutter Maria Streng und Großeltern
		19.15 Uhr	Wimp.	„Gott und die Welt“-Glaubensgesprächsrunde (siehe Seite 3)
DO	22.	18.00 Uhr	Wimp.	Rosenkranz
		18.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe
FR	23.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe
		anschl.	Wimp.	½ Stunde eucharistische Anbetung
SA	24.	8.00 Uhr	Wimp.	Hi. Messe zur Danksagung
		anschl.	Wimp.	Frühstück im Pfarrhof
		13.00 Uhr	Wimp.	Firmvorbereitung
		13.45 Uhr	Wimp. + Dunk.	Kirchenglocken zur Weihe unseres neuen Erzbischofs Josef Grünwidl (siehe Seite 2)
SO	25.	8.15 Uhr	Dunk.	Hi. Messe
		9.30 Uhr	Wimp.	Hi. Messe als Vorstellungsmesse unserer Firmlinge
		anschl.	Wimp.	Pfarrkaffee

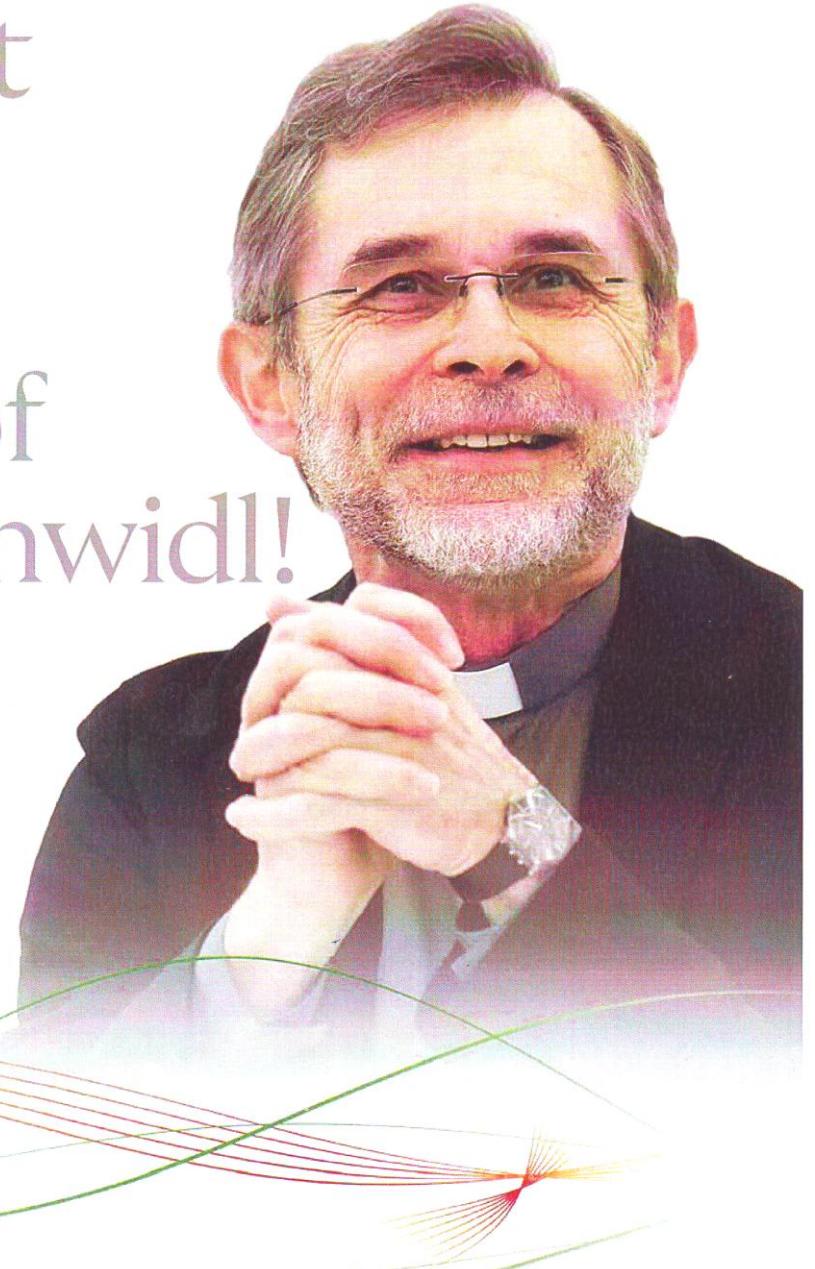


Heute  
Pfarrcafe

# Feiern mit unserem neuen Erzbischof Josef Grünwidl!

*Nehmt Gottes Heilige  
in euch auf!*

(Ignatius von Antiochien)



**Am Samstag läuten anlässlich der Bischofsweihe  
um 13.45 Uhr 10 Minuten die Kirchenglocken!**

Mitfeiern auf ORF 2  
am Samstag, 24. Jänner 2026  
ab 13.20 Uhr

[www.erzbischof.wien](http://www.erzbischof.wien)



# „Gott und die Welt“-Runde



am Mittwoch, 21. Jänner um 19.15 Uhr  
im Pfarrhof Wimpassing

zum Thema

„Unser neuer Erzbischof  
Josef Grünwidl“



Alle sind herzlich eingeladen!

# zum Sonntagsevangelium

## Matthäus 3,13-17

Auch ich kannte ihn nicht, aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.

Es klingt geheimnisvoll, wenn Johannes über seinen Verwandten sagt: „Auch ich kannte ihn nicht.“ Noch merkwürdiger ist diese Aussage, da Johannes unmittelbar davor über Jesus sagt, dass dieser das Lamm Gottes sei, das die Sünden der Welt wegnimmt. Welche Art von Kennen und Erkennen meinte Johannes wohl? Auf jeden Fall wissen wir, dass Johannes einer ist, der sich auf die Suche und auf den Weg gemacht hat, vermutlich immer wieder hin- und herpendelnd zwischen einem Erkennen und einem immer wieder neuen Fragen.

Was mir beim Blick auf Johannes besonders auffällt: Erstens: Sogar zweimal kommt dieser Satz vor: „Auch ich kannte ihn nicht“. Könnte es ein Hinweis darauf sein, dass Johannes uns so etwas mitteilt wie: „Ich bin zwar ein Gottsucher, aber ich hatte auch keine Ahnung, wann und in welcher Weise sich Gott zeigen wird.“? Und mir fällt zweitens auf, dass Johannes jedes Mal nach diesem Satz ein „Aber“ dazusetzt. „Ich kannte ihn zwar nicht, aber ich habe gemacht, was ich konnte. Ich habe getauft, um die Menschen mit ihm bekannt zu machen. Und genau da hat mir der Geist Gottes gezeigt, mit wem ich es hier zu tun habe.“ Das führt Johannes - drittens - zu dem lapidaren Satz: „Das habe ich gesehen, und ich bezeuge.“

Christine Rod MC

Martin Erspamer



**Johannes** hat Jesus nicht gekannt, aber er hat ihn erkannt. Irgendwo am Jordan stehend, geschieht das Unglaubliche: Johannes erkennt den Menschen, auf den der Heilige Geist herabgekommen ist. Johannes hebt die Augen auf und er tut das einzig Richtige, das er in diesem Moment tun kann: Er weist auf Jesus hin.